

Dasselbe steht unter der Oberaufsicht der Direction des Unterstützungs-Instituts, und wird von den Gesellschafts-Mitgliedern freiwillig verwaltet.

(Das Bureau: gr. Mühlenstr. no 60)

*Verein zur Aufmunterung und Belohnung treuer Dienstmädchen.*

(Errichtet von mehreren Einwohnern, den 1. Nov. 1828. Erste Versammlung den 30. Oct. 1828.)

Directoren.

Herr Commandeurcapitain Andreas von Raaslöff, Ritter vom Dannebrog.  
Ludwig Jarren, Kaufmann.  
Friedrich Kraus, Kaufmann, Protocollführer und Cassirer.

Die erste Prämien-Vertheilung an verdiente Personen fand am lat. Nov. 1829 Statt und ist dieselbe bis zum Jahre 1837 incl. alljährlich an demselben Tage wiederholt. Zur Aufmunterung wurden, laut Beschlusses der General-Versammlung im Jahre 1830, noch an 10 junge Dienstmädchen, welche wenigstens 5 Jahre ununterbrochen bei derselben Brodherrschaft gedient, 10  $\frac{1}{2}$  an jede angetheilt und dieser Aufmunterungs-Prämie, vom Jahre 1835 an, ein Schl. Holst. Gesangbuch und ein Communibuch beigegeben.

Jedes Mädchen, welches Anspruch auf eine Prämie machen will, hat sich, zufolge Beschlusses der General-Versammlung im Jahre 1832, mit einem bei der Direction abzuforderndem Zeugnisbuche zu versehen.

Zufolge Beschlusses der General-Versammlung im Jahre 1837, können nur solche Dienstmädchen Prämien erhalten, welche beweisen, dass sie wenigstens seit ihrem 20sten Jahre fortwährend in Altona gedient haben. Ferner ist in einer im Jahre 1838 gehaltenen General-Versammlung beschlossen worden, dass die Prämien-Vertheilung künftighin alljährlich am Geburtstage Sr. Majestät des regierenden Königs stattfinden, so wie, dass der bisherige Beitrag der Mitglieder von zwei Species auf einen Species herabgesetzt werden solle.

In Verbindung mit diesem Institut wurde zur Feier des Festes der fünf und zwanzigjährigen Regierung des hochseligen Königs Frederick des Sechsten am 13. März 1833 gegründet ein

Beihilfe-Fond für alternde treue Dienstmädchen.

Administratoren.

Herr Peter de Voss, Kaufmann.  
C. H. A. Stoessiger, Kaufmann.

Diejenigen Dienstmädchen, welche dereinst Ansprüche an eine jährliche Beihilfe machen wollen, müssen nach §. 3 des von den Theilnehmern einstimmig genehmigten Plans und zufolge §. 10 des Zeugnisbuches den Administratoren durch ihre Zeugnisbücher beweisen, dass sie noch dienen und nach der Stiftung des zur Beihilfe bestimmten Fonds die 3 verschiedenen Prämien erhalten haben, wornach sie bei eintretender Altersschwäche, durch die sie für geringeren Lohn zu dienen genöthigt sind, eine jährliche Beihilfe von 15  $\frac{1}{2}$  und bei noch mehr zunehmender Schwäche in späteren Jahren eine Beihilfe von 30  $\frac{1}{2}$  Cour. jährlich, so lange die Administration dieses planmässige findet, gewärtigen können.

*Der Wohlthätigkeits-Verein für Muttersorge und Kindespflege.*

(Ward gestiftet den 28sten Januar 1816.)

Der Wohlthätigkeits-Verein hat sich die Verpflegung armer, aber der Armen-Anstalt noch nicht zur Last fallender verheiratheter Wöchnerinnen, und nicht bei ihrer ersten Niederkunft zum besondern Zweck gemacht. Er übt in der Stille sein gemeinnütziges Werk, und hat seit seiner Entstehung jetzt mehr als 1600 Familien der Nothwendigkeit, unsere Stadt-Armencasse mit ihren Klagen zu belästigen, entzogen, mehrere Mütter ihren Gatten und Kindern erhalten, und viele Kinder aus Lebensgefahren gerettet. Er besteht aus 180 Mitgliedern und einer Präsidentin, einer Vice-Präsidentin, vier Districts-Frauen, einem Secretair und einem Cassirer, die jährlich am Stiftungstage gewählt werden.

Vice-Präsidentin.

Frau Sachwalterin Amalia Schmid, geb. Vogler, kl. Mühlenstr. no 27

Districts - Frauen

vom 28sten Januar 1840 bis 1841.

Frau Doctorin Henop, geb. Struve, für den Wester-Theil, Königstr. no 153  
Madame Blume, für den Norder-Theil, Norderstr. no 5  
Frau Justizräthin Freund, für den Oster-Theil, Johannisstr. no 43  
Madame Wedekind, geb. Ellermann, für den Süder-Theil, gr. Elbstr. no 103  
Madame Vogler, für Ottensen, holl. Reihc.

Herr Justizrath  
Cassirer.

(ward den 19.

Herr Provisor E

Frau Senatorin  
Fräulein Ida Lu

Madame Rosch  
Frau Doct. van  
Pastorin  
Majorin  
Agentin  
Madame Wilck  
Moms  
Fräulein Elise  
Wetje  
Sophi  
Der Verein  
und Krankenpl  
das Elend der  
sonders aber s  
Gegenstand ihr  
vorzubeugen, t  
sich vorzugew  
ehrten Mitglie  
wollen es beh  
bürger ihnen

Herr Obercon  
Senator  
Advocat  
Kateche  
J. B. F  
Vice Co  
Doctor  
Frau Schots  
Herr Luc. F

(Von dem H

Herr G. N.  
Herr Consul  
Das Ba  
grossen Ba  
gerechnet, d

Bleed Through

Soiled Document